

*poco ritenuto e con molto espressione*

Ei - ner sich den Scherz er - laubt, in Eh - ren ein leich - tes Küss - chen raubt!

*poco ritenuto*

**Più moto.**

Pásmán (schäumend)

So hat er's ge - than zum Zeit - - ver-treib!

*mf*

(Er fasst Eva und schüttelt sie)

*molto cresc.*

Du ehr' - ver - gess' - nes, schänd - li - ches Weib!

*f*

*mf a piacere*

*p*

**Andante moderato.**

Pásmán.

Mir war so wohl, mir war so traut, ich hab' auf Gott'

— und mich ver - traut, vor keinem Feind ge - zit-tert!

Mir machte Freu - de Hund und Ross,

mit Treu\_ und Lie - be war mein Schloss so ei - sen - fest um -

git - tert, mit Lie - be so ei - sen - fest um - git - tert!

Da nahm ich mir ein Weib da - zu, ver -

schwun - den sind mir Glück und Ruh' ja, wei - - nen

- muss ich bit - ter! O, Pás - mán al - ter E - sel du,

*mf*  
du ar - mer, ar - mer, al - ter Rit - - ter! O, Pás - - mán, al - ter

*f* Eh' - - mann, du ar - mer, al - ter Rit - - ter! *poco più moto* Ach, *Eva (fliehend)*

- mein theurer Mann, ver - zeih! Verzeih', es war ge - wiss nichts Schlimmes da - bei!

## Tempo I.

Pásmán. (wie vorher)

Ein freier Mann, ein tapf-ler Held hat nichts zu

fürch-ten auf der Welt, in Freundes und Fein-des

Lan-de, Doch, schliesst ein Weib er an die Brust

er-zieht er schon un-bewusst sich im Haus nur Schmerz und Schan-de, er-

zieht er schon sich un-be-wusst im Haus Schmerz und Schan-de. Du

schö - nes Weib das mich be - thört, mir hast Du mei - nen Herbst zer -

stört, — wie Som - mer - un - - - ge - wit - ter! Nun

hab' ich — Narr was mir ge - hört, ich ar - mer, ar - - mer,

al - - ter Rit - - ter! O — Pás - - män, al - ter Rit -

ter, ich — ar - mer, al - ter Rit - - ter!